Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 46

Rubrik: Aphorismen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

Heureka! Auch wir Trümmlikoner haben jetzt eine eigene illustrierte Zeitung! Was andere können, das können wir auch und w i e es andere können, so können auch wir es. Wenn du feinsinnig genug dazu bist, so wirst du sogar aus den Bildtexten ersehen, dass wir Trümmlikoner auch die Philosophie des: «das ist nicht ....., sondern ....» bereits erfasst haben, was gewiss zu unsern Gunsten spricht. Es würde uns natürlich eine grosse Befriedigung bereiten, falls du in den Spalten deines geschätzten Blattes auch ein wenig für die neueste Trümmlikoner Errungenschaft weibeln würdest. Ich werde dir zur Erleichterung deines lobenswerten Bestrebens gerne weitere Nummern zukommen lassen.
Damit grüsst dich mit kollegialischester Hochachtung,

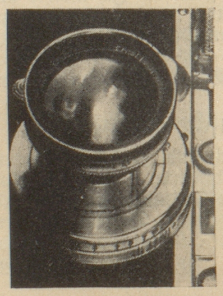
D r u c k , R e d a k t i o n u n d V e r l a g
Trümmlikon, -West.

Preis 15 Rp. **Trümmlikoner Illustrierte Zeitung** 22. Okt. 1934

Druck und Verlag Jakob Wipf, Trümmlikon

Bild links:
Das ist kein Torero, sondern unser geschätzter Mitbürger, Herr F. Wipf, der am letzten Sonntag neu gewählte Gemeindepräsident.

Bild rechts:
Das ist kein Zauberkünstler, sondern Herr Reinhold Amadeus Schlaginhaufen, der neue Dirigent des Trümmlikoner gemischten Chores.



Das ist kein Rösslispiel, sondern das Objektiv des Photo-Apparates, mit dem diese Aufnahmen gemacht wurden.

Das ist kein Igel, sondern der Sieger in den heurigen Trümmlikoner Strassenmeisterschaften, Franz Hühnerwadel, Wirt zum Bären (Metzgerei u. Bäckerei).

Das ist keine Angora-Katze, sondern Fräul. Greta Ileana Städeli, Tochter von Hrn. Fabrikant Städeli & Cie., erste Sopranistin des Trümml. Gem. Chors, in einer Solopartie.

In der nächsten Nummer beginnt unser neuer Roman:
«Das ist kein Humor, sondern ein Unfug»
von C. A. Blindschädler.

Bild links
Das ist nicht der Verfasser der Bildtexte der Trümmlikoner Illustrierten, sondern Rigo, das kürzlich neugeborene Elephanten-Baby des Zirkus Sarrasani.

Wir gratulieren den Trümmlikonern zum guten Werk und wünschen, dass ihm in den ersten Tagen seines Bestehens noch keine Konkurrenz erstehe. D a s i s t k e i n e l e e r e P h r a s e, sondern der wahre Wunsch des neidlosen

N e b e l s p a l t e r.

Grössenwahn

Der Grössenwahn, genannt G.W.,
Gehört zu unserm ABC.
Man könnt' ihn ohne Magenleiden
auch vorn ans Alphabet hin kreiden.

— Sobald der Mensch das Licht erblickt,
ihn dieses Laster gleich umstrickt:
der Säugling schon, er brüllt vor Wut,
wenn Mama ihn nicht wiegen tut.

— Und erst die Alten — welche Sünder!
sie sind noch ärger als die Kinder:
All ihr Gezänk, der ew'ge Streit,
beruhen nur auf Eitelkeit;

von Aemtlermienen nicht zu sprechen,
von Putzsucht — weiblichen Gebrechen!
Kurz, jeder meint in seinem Wahn,
um ihn zieh' sich der Sterne Bahn,

er sei — als Mittelpunkt der Welt —
vom Schöpfer eigens hingestellt.
... du aber denkst: «was geht's mich an,
ich leide nicht an Grössenwahn!»

Hukre

Was auch sonst noch zu erfinden wäre?

Ein Haushalt ohne Lautsprecher.

Ein Kreuzworträtsel ohne «Udet».

Eine Partei ohne Bonzen.

Eine Zeitung ohne Inserate, noch lieber ohne Text.

Ein Zahnarzt ohne Geschäftssinn.

Ein Reisender ohne Witze.

Ein Logis ohne Miete.

Ein Rednerpult ohne Inhalt.

Ein Wiederholiger ohne Lichterlöschen.

Ein Egli ohne Pech.

Ein Leben ohne Ende. Ermü

Aphorismen

Wer die Welt erleben kann, ohne ihr zu verfallen, der ist ein Weiser.

Wer den Glauben an sein Ideal nicht verlieren will, muss es eben selbst erschaffen ... Wilmei

Müde und doch kein Schlaf..
Dann fehlt's an den Nerven.
Rasch eine Kur mit
Winklers Kraft-Essenz